



DIE POSAUNE

## Iran baut Raketenfabriken in jemenitischen Bergen

- 
- [10.05.2024](#)

Der Iran baut tief in den Bergen des Jemen Raketenfabriken, sagte ein hochrangiges Mitglied der iranischen Quds-Truppe am 6. Mai der in Kuwait ansässigen Zeitung *Al-Jarida*.

Der Bericht kam kurz nachdem die Houthis angekündigt hatten, ihre Angriffe auf das Mittelmeer auszudehnen und dies als „vierte Phase der Eskalation“ bezeichneten.

**Pauschalangebot:** Um den Betrieb der jemenitischen Waffenfabriken zu unterstützen, liefert der Iran:

- Verbesserte Raketen und Drohnen
- Große Mengen von Komponenten, die es den Jemeniten ermöglichen, ihre eigenen Waffen herzustellen
- Persönliches operatives Training durch iranische Militärexperten
- Persönliches Drohnen- und Raketentraining für technische Offiziere der Houthi

Das Quds-Mitglied erklärte, dass der Betrieb von Waffenfabriken im Jemen erfolgreich sein wird, weil er keine großen Lieferungen erfordert, die von den Vereinigten Staaten und Israel überwacht werden. Stattdessen werden die Iraner kleine Mengen nach Bedarf schmuggeln.

**Andere Stationen:** Die Quelle sagte auch, dass der Iran bereits drahtlose Kommunikationsstationen im gesamten Irak, in Syrien, im Libanon, in Jordanien und in den palästinensischen Gebieten eingerichtet hat. Durch ihre geringe Größe – offenbar so groß wie ein solarbetriebener Laptop mit einer Antenne – können sie sich der Überwachung leicht entziehen.

Sie haben auch Stationen im Roten Meer und im Golf von Aden eingerichtet, die nicht auf GPS angewiesen sind. Dies erklärt, wie die Houthis Anfang dieses Monats ihren ersten Blauwasserangriff im Arabischen Meer gestartet haben.

**Nicht mehr verstecken:** Der Iran versucht nicht länger, seine engen Beziehungen zu den Houthis und anderen Terrorgruppen zu verbergen. Da seine Macht und sein Einfluss zunehmen, wird diese Situation in einem Kampf der Kulturen kulminieren.

**Erfahren Sie mehr:** Lesen [„Wird die Krise am Roten Meer eine biblische Prophezeiung erfüllen?“](#)